

Alter schützt vor Humor nicht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alter schützt vor Humor nicht

Mit Kunst, Musik und viel Humor feierte Pro Senectute Kanton Luzern am 30. Juni 2009 ihr 90-jähriges Bestehen mit 1600 Gästen im ausverkauften Konzertsaal des KKL. Die Schmid Gruppe Ebikon, die UBS Zentralschweiz und das Tertianum waren die Sponsoren des Anlasses. Der von Kurt Aeschbacher moderierte Event mit prominenten Gästen war ein voller Erfolg. Er stand unter dem Motto «Humor ist die vierte Säule der Altersvorsorge».

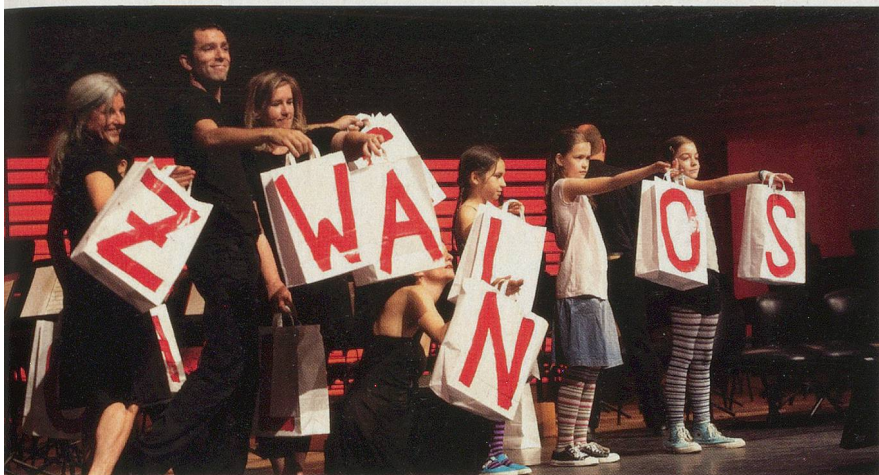


Fotos: Dany Schultness



„Lebe jeden Tag so, dass du am Abend sagen kannst: Es hat sich gelohnt!“

Ida Glanzmann-Hunkeler, CVP-Nationalrätin



„Das Tolle ist: Ab einem gewissen Alter bekommt man eine gewisse Narrenfreiheit zugestanden. Das ist ein wunderbares Geschenk, von dem leider viel zu wenige Leute Gebrauch machen.“

Patrick Frey, Schauspieler

Die 90-Jahr-Feier im KKL begeisterte das Publikum wie auch die prominenten Gäste. Durch den rundum gelungenen Event führte TV-Mann Kurt Aeschbacher, der unter anderem den bekannten Volksschauspieler Walter Roderer als Gesprächspartner begrüßen durfte. Mit von der Partie auch der Theaterkoffer Luzern, junge KünstlerInnen der Musical-Factory sowie das Seniorenorchester Luzern, welches den musikalischen Rahmen bildete.

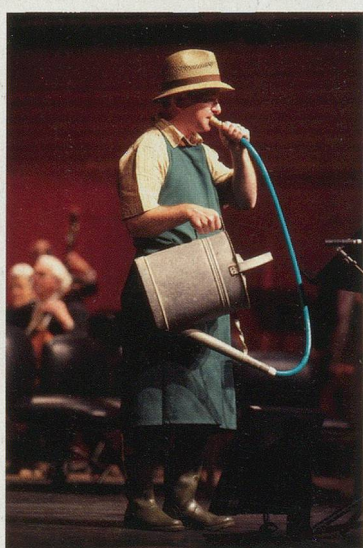
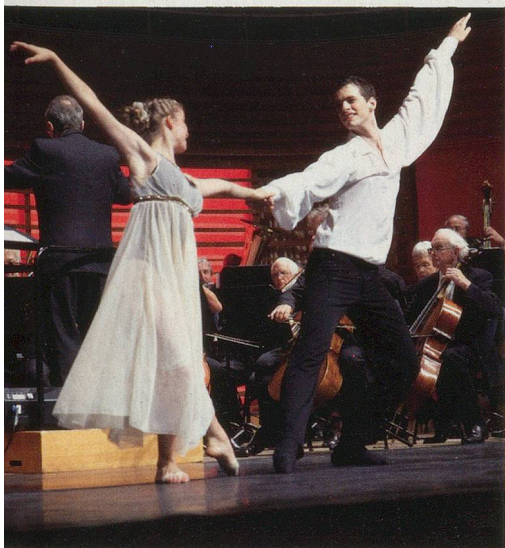


„Zünde lieber ein Licht an, als über die Dunkelheit zu meckern.“

Peter Dietschi, Geschäftsleiter
Pro Senectute Kanton Luzern

„Im Alter Namen und Telefonnummern zu vergessen, ist ok. Ich hoffe jedoch, dass ich niemals den Humor vergessen werde.“

Anet Corti, Komikerin



„Am herzlichsten lacht man über sich selber.“

Kurt Aeschbacher, TV-Moderator



Kremations- verein Luzern

1926 gegründet, konfessionell neutral

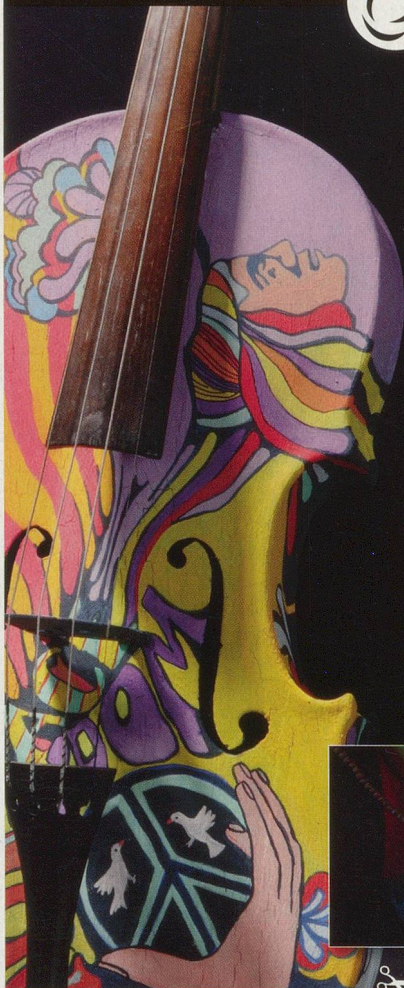
Wenn Sie Ihre Feuerbestattung jetzt regeln wollen, dann verlangen Sie die Unterlagen beim:

Kremationsverein
Postfach 3506, 6002 Luzern
Tel. 041 420 63 23 oder 041 420 34 51

Gegen eine einmalige Zahlung übernimmt der Kremationsverein die Kosten für die Feuerbestattung, und zwar unabhängig davon, welche Teuerung sich seit dem Beitritt bis zum Todesfall ergeben hat.

Verlangen Sie unverbindlich die Unterlagen.

IRAS COTIS



Interreligiöses Konzert im KKL Luzern

Sonntag, 1. November 2009, 18.30 Uhr

Mit diesem einmaligen Konzert eröffnen wir die landesweite Woche der Religionen 2009.
www.woche-der-religionen.ch

Unter der Leitung von Bernhard Furchner treten u.a. auf:

- Chor der Nationen, Solothurn
- Synagogenchor Zürich
- Luzerner Mädchenchor

Musik christlicher Überlieferung, jüdisch-liturgische Musik, Musik aus dem islamisch geprägten Kulturraum, Musikpraxis aus hinduistischen und asiatischen Traditionen

200 Mitwirkende / Chöre / Solisten / Tänzerinnen / Musiker / aus 30 Nationen

Tickets zu CHF 85.- / 70.- / 55.- / 40.-

Kartenverkauf und Info:

KKL Luzern, Tel. 041 226 77 77, www.kkl-luzern.ch

Oder mit der Ticketbestellkarte, siehe Coupon



Interreligiöser Kalender

Von September 2009 – Dezember 2010.

Prächtige Bilder zum Thema

«Auf der Suche nach dem Absoluten».

Mit den religiösen Fest- und Gedenktagen

in der Schweiz. Preis: CHF 15.-

(ab 10 Ex. noch CHF 13.-).

Ja, ich bestelle

- ☐ KKL-Konzert-Flyer mit der Ticket-Bestellkarte (gratis)
- ☐ Interreligiöser Wandkalender zu CHF 15.- plus Versandkosten

Name / Vorname

Adresse

PLZ / Ort

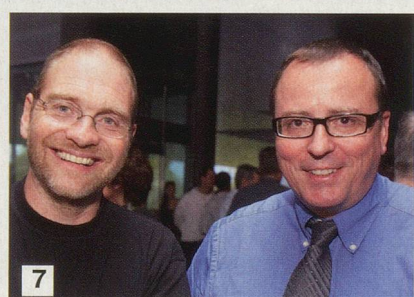
Telefon

E-Mail

Einsenden an: IRAS COTIS, Postfach, 4002 Basel
oder Mail an: info@iras-cotis.ch



Am Apéro herrschte ebenfalls eine aufgeräumte Stimmung. Unter den Gästen auch (v.l.): Monika Leuthold und Toni Räber (1), Della und Georges Meyer (2), Hans Schmid, Kurt Aeschbacher und Peter Dietschi (3), Erica und Marcel Johann sowie Richard Camenzind (4), Ludwig K. Renner, Edith und Markus Dürr (5), Ruedi Meier und Ida Glanzmann-Hunkeler (6) sowie Jürg Lauber und Urs Manser (7).



„Älter wird man auf jeden Fall, aber ein Ziel sollte man noch vor Augen haben. Und wenn es das Ziel ist, 100 Jahre alt zu werden.“

Walter Roderer, Schauspieler

„Alter schützt vor Freiheit nicht.“

Prof. Dr. Helmut Bachmaier, Tertianum

„Vielleicht wäre es von Vorteil, in der Jugend eine Art Humorreserve anzulegen, von der man dann im Alter zehren kann, wenn das Leben teilweise nicht mehr so lustig ist.“

Patrick Frey, Schauspieler

„Auch von Demenz betroffene Menschen können glücklich, traurig und wütend sein.“

Marcel Briand, Begegnungsc clown

„Sich über den Moment freuen, ist wohl die schönste Tugend des Älter werdens“

Kurt Aeschbacher, TV-Moderator